

## INHALT

Geleitwort .....	7
Einleitung .....	9
A. Rechtfertigung durch den Glauben und Gericht nach den Werken	
I. Der integrale Aspekt des Christen als Glaubenden und Wirken- den angesichts des Gerichts .....	17
1. Der Glaube und die Liebeswerke als Voraussetzungen des Bestehens im Gericht .....	17
2. Die Zuordnung der Liebe und der Werke zum Glauben .....	21
3. Rechtfertigung auf Grund des Glaubens und der Liebeswerke? (Aus- einandersetzung mit Karl Holl) .....	27
II. Die Alleingeltung des Glaubens in loco iustificationis .....	34
1. Die zeitlose Geltung der Rechtfertigung durch den Glauben .....	34
2. Rechtfertigung durch den in den Werken inkarnierten Glauben .....	39
3. Die Bedeutung der Werke für die Heilsgewißheit und für die Bewahrung zur Seligkeit .....	44
III. Das Gericht nach den Werken extra locum iustificationis ...	52
1. Locus iustificationis und locus iudicii operum .....	52
2. Luthers Predigt vom Gericht nach den Werken am Jüngsten Tag ....	58
3. Die zehn Gebote als Maßstab im Gericht nach den Werken .....	62
4. Das Gericht nach den Werken unter dem Aspekt coram Deo erga homines	65
5. Die Problematisierung des Gerichts nach den Werken durch die blei- bende Sündigkeit des Gerechtfertigten .....	73
6. Die Frage nach der Notwendigkeit der Werke zur Seligkeit .....	83
7. Der Entscheidungscharakter des Gerichts nach den Werken .....	89
B. Das Gericht nach den Werken als aktuelle Er- fahrung und als ethischer Anspruch	
I. Luthers nahe Erwartung des Jüngsten Gerichts .....	97
II. Die zeitlichen Gerichte Gottes als vorgreifende Realoffenba- rungen des eschatologischen Gerichts .....	102
III. Das Gesetz als existenzielle Aktualisierung des Gerichts .....	112
1. Das Gericht nach den Werken als ethischer Anspruch im Sinne des 1. usus legis .....	112
2. Das sündenüberführende Gericht durchs Gesetz im Bereich der Werke	117

IV. Christus als Richter und als König .....	128
1. Christus iudex .....	128
2. Christus rex .....	134
V. Luthers Unterscheidung zwischen Evangelium bzw. Glaubens- gebot in loco und Gesetz extra locum iustificationis .....	138
VI. Freiheit und Gesetz .....	148
1. Die existenzielle Beziehung des in Kraft der Rechtfertigung geschehen- den Liebesdienstes auf das Gericht nach den Werken .....	148
2. Die evangelische Gerichtsparänese .....	152
3. Die Geltung der 10 Gebote .....	155
4. Der Christ als simul iustus et peccator angesichts des Gerichts. Zum Problem des tertius usus legis .....	169
VII. Luthers Beurteilung des römischen Verständnisses des Christus iudex und der eschatologischen Heilsbedingung .....	178
VIII. Locus iustificationis und locus iudicii operum bei einigen Nachfolgern Luthers .....	185
C. Locus iustificationis und locus iudicii operum in der hl. Schrift	
I. Das Gericht nach den Werken im Neuen Testament .....	195
II. Die Rechtfertigung durch den Glauben.....	200
III. Glaubensbund und gebotene Werke im Alten Testament ...	209
IV. Das Verhältnis zwischen Rechtfertigung durch den Glauben und Gericht nach den Werken im Neuen Testament .....	215
V. Prinzipielles zur Lehre und Verkündigung des Gesetzes und des Gerichts .....	225
1. Zur Begriffs- und Relationsbestimmung des Gesetzes .....	225
2. Über die Bedeutung der Unterscheidung zwischen Evangelium in loco und Gesetz extra locum iustificationis .....	228
3. Die Aufgabe des Gesetzes .....	228
4. Zur Predigt des Gesetzes und des Gerichts .....	230
Personenregister.....	233
Sachregister .....	235
Quellen .....	238
Literatur .....	239